



FFT-Newsletter 03/2023 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

Ausschreibungen

- DFG et al.: International Joint Initiative for Research on Climate Change Adaptation and Mitigation
- Bundesamt für Logistik und Mobilität: Förderprogramm "Nicht investive Modellvorhaben Radverkehr"
- Deutsche Krebshilfe: Priority Program 'Long-term Cancer Survivorship - Data Collection and Data Analysis'
- Deutsche Krebshilfe: Förderungsschwerpunktprogramm 'Langzeitüberleben nach Krebs - Innovative Versorgungsmodelle'
- BMBF: Förderung der gesundheitlichen Chancengleichheit durch gesunde Ernährung und Bewegung im Rahmen der Europäischen Partnerschaft ERA4Health

Veranstaltungen

- Mittelstand Makerthon NRW, 8. - 10.03., Campus Bielefeld

Weitere Meldungen

- DFG: Neuerungen im Programm Klinische Forschungsgruppen

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

DFG et al.: International Joint Initiative for Research on Climate Change Adaptation and Mitigation

Deadline: 12.09.2023 (Vollanträge; Interessensbekundungen bis 02.05. erforderlich)

Link: www.dfg.de

Canada is leading an "International Joint Initiative for Research on Climate Change Adaptation and Mitigation". This initiative represents a collaboration between research funders from Brazil, Germany, Norway, South Africa, Switzerland, the United Kingdom and the United States to leverage international expertise to tackle the global challenges caused by climate change.

This initiative aims to further the design and implementation of co-produced adaptation and mitigation strategies for vulnerable groups – those groups currently most impacted by the effects of climate change, owing to both physical and socioeconomic vulnerability.

Developing strategies to improve resilience to climate change requires an interdisciplinary approach involving expertise across disciplines, including the natural sciences, engineering, health sciences, social sciences and humanities, and across sectors, including academia, government, not-for-profit, community and private industry.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

Bundesamt für Logistik und Mobilität: Förderprogramm "Nicht investive Modellvorhaben Radverkehr"

Deadline: 28.04.2023 (Skizze)

Link: <https://www.balm.bund.de>

Gesucht werden nicht investive Projekte, die schnell, wirksam und flächenhaft den Radverkehr voranbringen. Mit den Projekten soll ein spürbarer Qualitätssprung für den Radverkehr einhergehen (Themenbereiche z.B. Planung, Fachkräfte, Wissensmanagement, Beteiligung). Sie sollen sich durch eine starke Umsetzungsorientierung und möglichst flächenhafte Anwendung in städtischen und ländlichen Räumen sowie in den interkommunalen Verflechtungsräumen auszeichnen. Im Fokus stehen folglich Projekte, die deutlich zur Zunahme des Radverkehrs durch die schnelle Umsetzung, die breite Anwendbarkeit und/oder den deutlichen Qualitätssprung beitragen

FFT-Ansprechperson: [Minea Gartzlaff](#)

Deutsche Krebshilfe: Priority Program 'Long-term Cancer Survivorship - Data Collection and Data Analysis'

Deadline: 23.03.2023 (Absichtserklärungen, Projektskizzen bis zum 21.04.2023)

Link: www.krebshilfe.de

With the aim of improving the data basis for a follow-up care considering individual risk profiles and needs of long-term cancer survivors, German Cancer Aid has launched a funding priority program 'Long-term Cancer Survivorship - Data Collection and Data Analysis'. The overall budget is 3 Mio. €.

The main topics of interest of this funding program are:

- Clinical epidemiological studies of long-term and late effects
- Elaboration of evidence-based models of risk stratification regarding risk-modifying and needs-based services and development of screening measures

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Deutsche Krebshilfe: Förderungsschwerpunktprogramm 'Langzeitüberleben nach Krebs - Innovative Versorgungsmodelle'

Deadline: 23.03.2023 (Absichtserklärungen, Projektskizzen bis zum 21.04.2023)

Link: www.krebshilfe.de

Mit dem Ziel, neue Versorgungsmodelle für Langzeitüberlebende zur Verbesserung der Versorgung von Betroffenen zu entwickeln, hat die Deutsche Krebshilfe daher die Einrichtung eines Förderungsschwerpunktprogrammes 'Langzeit-überleben nach Krebs - Innovative Versorgungsmodelle' beschlossen. Das Programm ist mit 5 Mio. € budgetiert.

Folgende Modellansätze sollen bearbeitet werden:

- Versorgungsmodelle, die auf unterschiedliche Zielgruppen fokussieren
- Versorgungsmodelle, die interdisziplinär die diversen bio-psycho-sozialen Bedarfe der

Langzeitüberlebenden mit evidenzbasierten Interventionen im Sinne tertiärpräventiver Maßnahmen adressieren

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Förderung der gesundheitlichen Chancengleichheit durch gesunde Ernährung und Bewegung im Rahmen der Europäischen Partnerschaft ERA4Health

Deadline: 14.03.2023

Link: www.bmbf.de

Gefördert wird eine begrenzte Zahl inter- und transdisziplinärer, transnationaler Forschungsverbünde, die innovative Interventionen und Strategien für sozioökonomisch benachteiligte Gruppen entwickeln, mit denen die äußeren Einflussfaktoren auf den Lebensstil und das Gesundheitsverhalten identifiziert, erfasst und verändert werden. Letztendlich soll diese Forschung einen Beitrag zu einer langfristigen Änderung des Verhaltens leisten.

Die Forschung sollte sich auf sozioökonomisch benachteiligte Gruppen und ihre Lebenswelt, unter Berücksichtigung des familiären, sozialen, kulturellen und lokalen Hintergrunds sowie digitaler Einflüsse, konzentrieren. Die Antragsteller müssen ihre Auswahl der Zielgruppe(n) klar definieren und begründen. Darüber hinaus sollte die Strategie, mit der diese Zielgruppen erreicht werden sollen, innovativ sein und muss im Antrag im Detail dargelegt werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Veranstaltungen

Mittelstand Makerthon NRW, 8. - 10.03., Campus Bielefeld

Link: [MittelstandsMAKERTHON NRW – Station OWL \(thinktank-owl.de\)](http://MittelstandsMAKERTHON NRW – Station OWL (thinktank-owl.de))

In 3 Tagen haben Studierende am Campus Bielefeld die Möglichkeit, an Herausforderungen der Zukunft von Unternehmen aus OWL zu arbeiten und kreative Lösungen zu entwickeln. Neben dem Kennenlernen neuer Methoden durch erfahrene Coaches und diversen Netzwerkmöglichkeiten zu anderen Studierenden und potentiellen Arbeitgebern haben die Teams die Chance, wissenschaftliche Theorie in unternehmerische Praxis zu verwandeln und die Gewinnerprämie zu erhalten.

Gesucht werden begeisterte Studierende (und Forschende als Coaches) mit unterschiedlichem Vorwissen zum Thema Nachhaltigkeit und angrenzenden Themenfeldern.

Kontakt: franziska.beckmann@thinktank-owl.de

Weitere Meldungen

DFG: Neuerungen im Programm Klinische Forschungsgruppen

Link: www.dfg.de

Der Hauptausschuss der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) hat Neuerungen im Förderprogramm Klinische Forschungsgruppen (KFO) beschlossen, die durch eine Evaluierungskommission unter Beteiligung von Mitgliedern aus der Senatskommission für Grundsatzfragen in der Klinischen Forschung (SGKF) empfohlen wurden. Diese Empfehlungen beruhen auf der Auswertung einer von der DFG in Auftrag gegebenen Programmevaluation durch die Beratungsgesellschaft „inspire research“. Die Neuerungen betreffen insbesondere den verbindlichen Beitrag der hochschulmedizinischen Einrichtungen zu den Klinischen Forschungsgruppen sowie das Ortsprinzip.

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>